

Luftqualität in Hannover: Wie gefährlich ist Feinstaub wirklich?

Aktuelle Luftqualitätsdaten für Hannover am 15. Dezember 2024: Messwerte zu Feinstaub, Stickstoffdioxid und Ozon.



Nachrichten AG

Göttinger Straße, 30451 Hannover, Deutschland - Am 15. Dezember 2024 präsentiert die Luftqualitätsmessstation in der Göttinger Straße in Hannover alarmierende Werte für Feinstaub. Der entscheidende Grenzwert für PM10 liegt bei 50 Mikrogramm pro Kubikmeter Luft, der jährlich nicht mehr als 35 Mal überschritten werden darf, um EU-Strafen zu vermeiden, wie das **Hannoversche Allgemeine Zeitung (HAZ)** berichtet. Bei Überschreitungen dieser Werte wird die Luftqualität als „schlecht“ oder sogar „sehr schlecht“ eingestuft, was ernsthafte gesundheitliche Beeinträchtigungen für die Bevölkerung zur Folge haben kann. Insbesondere Personen mit vorerkrankten Atemwegen sollten in solchen Situationen körperliche Anstrengungen im Freien vermeiden.

Ein Blick auf die gesundheitlichen Risiken zeigt, dass Feinstaub durch verschiedene Quellen, vor allem durch den Straßenverkehr, produziert wird. Dieser besteht aus winzigen Partikeln, die tief in die Atemwege eindringen können und dort diverse gesundheitliche Schäden verursachen. Laut dem **Umweltbundesamt** sind die Gesundheitsfolgen von der Größe der Partikel abhängig. PM10 kann in die Nasenhöhle gelangen, PM2,5 bis in die Bronchien, während ultrafeine Partikel sogar in den Blutkreislauf eindringen können. Die entsprechenden Grenzwerte für PM10 müssen seit dem 1. Januar 2005 europaweit eingehalten werden, um die Gesundheit der Bevölkerung zu schützen.

Trotz besserer Luftbedingungen in einigen Regionen sterben in der EU weiterhin 240.000 Menschen vorzeitig aufgrund von Feinstaubbelastungen. Diese Belastung ist nicht nur ein lokales, sondern ein europäisches Problem, welches dringend angegangen werden muss, um die Gesundheit der Bevölkerung zu schützen und lebensbedrohliche gesundheitliche Folgen zu verhindern.

Details	
Vorfall	Verschmutzung
Ort	Göttinger Straße, 30451 Hannover, Deutschland
Quellen	• nag-news.de • www.haz.de • www.umweltbundesamt.de

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at